

 <p data-bbox="231 750 694 795">Stiftung Domäne Dahlem - Landgut und Museum, Weiternutzung nur mit Genehmigung des Museums [CC BY-NC-SA]</p>	<p data-bbox="790 286 1276 320">Object: Thermoskanne "CAMICO"</p> <p data-bbox="790 353 1276 526">Museum: Stiftung Domäne Dahlem - Landgut und Museum Königin-Luise-Straße 49 14195 Berlin +49 30 66 63 00 - 0</p> <p data-bbox="790 560 1117 593">Collection: Inventargut</p> <p data-bbox="790 627 1133 694">Inventory number: DD07/028DA</p>
---	---

Description

Die Hülle des zylindrischen Gefäßes ist aus Aluminiumblech mit geriffelter Oberfläche gefertigt. Im Innern der Thermosflasche befindet sich ein doppelwandiger, vakuumierter, verspiegelter Glaszylinder, der in einer weiten Öffnung endet, in die passgenau ein konischer Verschluss aus Korkeichenrinde gesteckt ist. An der kurzen, sich nur wenig verjüngenden Gefäßschulter ist ein Gewinde eingearbeitet, auf das ein konischer Trinkbecher aus hell beigem Kunststoff geschraubt wird. Auf der Vorderseite der Thermosflasche ist ein farbiger Aufkleber mit der Darstellung einer Thermoskanne, aus der gerade in eine Tasse eingeschenkt wird, und der Schriftzug "Camico" angebracht. Die Thermosflasche wurde aus der Labortechnik von Reinhold Burger (1866 - 1954) entwickelt, der 1903 das Patent darauf erhielt. Er verkaufte es 1909 an die "Thermos AG" Berlin. Die Auslandsrechte erhielt die US-amerikanische Firma "Thermos Bottle Company", die mit der Vermarktung außerhalb Deutschlands zunächst erfolgreicher war. In Deutschland ging die Thermosflasche erst 1920 in Serie. Das Objekt stammt aus einem West-Berliner Haushalt und wurde zwischen 1930 und 1950 erworben und lange Jahre benutzt.

Basic data

Material/Technique:	Aluminium; Kunststoff * industriell gef.
Measurements:	H: 52 cm, B: 8 cm, T: 8 cm, D: 8 cm

Events

Created	When	1950s
	Who	Carl Mittelbach & Co. - Glas- und Metallwaren
	Where	Langewiesen

Keywords

- CAMICO (Marke)
- Coffee
- Drink
- Drink
- Home appliance